

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

No 85.

Dresden, am 8. Juni

1861.

Fünfundachtzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 31. Mai 1861.

### Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 775 bis 787) und Vortrag des unter Nr. 775 verzeichneten allerhöchsten Decrets. — Ueberweisung der Petition des Rechtsanwalts Gustav Treuth in Lengefeld (Nr. 429 der Reg.), sowie des Gemeindevorstandes Hörnig in Arnsdorf (Nr. 661 der Reg.) an die erste Deputation und des allerhöchsten Decrets vom 21. Mai 1861, den Gesetzentwurf über die Errichtung einer Landesculturrentenbank betr., an die außerordentliche Deputation. — Eröffnung des Abg. Jungnickel, die Stellung eines Antrags wegen einer Aeußerung über seine Person Seiten des Secretärs v. Egidy betr. — Entschuldigung. — Berathung des adoptirten Berichts der vierten Deputation der Ersten Kammer über die Beschwerde der Kirchfähre Rassen, und die außerlegte Verpflichtung zur Bezahlung der Steuern und Abgaben von schon neu erworbenen Pfarrlehnsgrundstücke betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Lhum und Genossen um Verlegung des Gerichtsamtes von Ehrenfriedersdorf nach Lhum und der Gemeinden Auerbach und Formersdorf um Ausbezirkung aus dem Gerichtsamte Stollberg und Einbezirkung nach Lhum und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des mündlichen Berichts der dritten Deputation über eine von den Meßhubeninhabern in Leipzig eingebrachte Petition, das Auspacken betr. und Beschluß, dieselbe der Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition, beziehentlich Beschwerde der Wildpretthändler Gebler und Genossen, den Wildpretverkauf in der geschlossenen Zeit betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über die Petition des pensionirten Gensdarmen J. F. Käseberg in Neudorf bei Oberwiesenthal um Ersatzleistung für verfallene Cassenbilletts und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen.

vom Secretär Fincke über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls; da gegen dasselbe keine Erinnerung erfolgt, so wird es als genehmigt betrachtet und von den Abgg. Jungnickel und Secretär Kasten mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Auf der Registrande stehen folgende Nummern:

(Nr. 775.) Allerhöchstes Decret an die Stände vom 27. Mai 1861, die Chirurgisch-medicinische Academie betreffend; mit 6 Beilagen.

Präsident Haberkorn: Das allerhöchste Decret wird zunächst vorgelesen werden.

(Geschicht.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 776.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 28. Mai 1861 über die Petition des Advocaten Günther v. Bünau in Radeburg, die Abschaffung der Todesstrafe betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 777.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 30. Mai 1861 über das allerhöchste Decret vom 29. April 1861, den durch die Milderung des Nothstandes in den Jahren 1854 und 1855 veranlaßten Aufwand betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 778.) Mündlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition der Gemeinde Stötteritz, die Wahl der Schornsteinfegermeister betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 779.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 28. Mai 1861 über die Beschwerde des Mühlenbesizers Christian Gottlieb Bretschneider in Wolfsgrün wegen ihm auferlegter Gewerbesteuer für einen angeblichen Mehlhandel.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 780.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 28. Mai 1861, den Gesetzentwurf über das Verfahren in Bausachen betreffend.

Die Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr in Gegenwart von 71 Kammermitgliedern mit Verlesung des

II. R. (6. Abonnement.)

373